



Bäche und Flüsse in Nordrhein-Westfalen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nordrhein-Westfalen ist eine wasserreiche Region: auf einer Länge von insgesamt 50.000 Kilometern schlängeln sich Flüsse und Bäche durch das Land. Sie prägen das Leben der Menschen und geben den Landschaften ihren unverwechselbaren Charakter. Sie faszinieren durch ihre Vielfalt und Schönheit und bilden den erforderlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Und sie sind relevant für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen, denn Bäche und Flüsse stellen für Unternehmen Ressourcen dar, die unterschiedlich eingesetzt und genutzt werden können. Die Qualität der Gewässer kann bei der Standortwahl eines Unternehmens ausschlaggebend sein.

Diese Gewässer zu erhalten und zu schützen, auftretende Nutzungskonflikte anzugehen und Lösungswege zu erarbeiten, das sind wichtige Aufgaben, für die ich im Rahmen meiner Umweltpolitik eintrete.

Wir verfolgen das Ziel, die ökologischen Potenziale der Bäche und Flüsse weiter zu entwickeln. Wir wollen mit unterschiedlichen Maßnahmen den natürlichen Charakter der Gewässer und damit ein Stück natürlicher Wasserlandschaft zurückgewinnen.

Diese ambitionierten Ziele können wir nur dann erreichen, wenn wir mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zusammenarbeiten. Gemeinsam mit den Kommunen, den Wasserverbänden, der Land- und Forstwirtschaft, der Industrie und den Naturschutzverbänden lässt sich ein Gewässerschutz verwirklichen, der sich an den europäisch vereinbarten Qualitätszielen orientiert.

Dass sich der Erhalt und Schutz unserer heimischen Bäche und Flüsse lohnt, verdeutlicht ein Blick in diesen Kalender. Er präsentiert die Gewinnerfotos des Wettbewerbs „Flüsse und Bäche in Nordrhein-Westfalen“, den mein Haus im vergangenen Jahr durchgeführt hat. Aus über 1.600 Einsendungen hat eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes und der Kunstakademie Düsseldorf zwölf Abbildungen ausgewählt, die Sie hier sehen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Betrachtung der eindrucksvollen Fotos.

Ihr

Eckhard Uhlenberg
Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Gewässer sind Lebensadern Qualität für Nordrhein-Westfalen

Die Europäische Union gibt mit der Wasserrahmenrichtlinie einen Handlungs- und Zeitplan vor, der eine ökologisch orientierte Entwicklung der Flüsse und Seen in Europa erreichen will. Unsere Gewässer sollen wieder zu Lebensadern der Natur werden, mit vielfältigen Lebensbedingungen für Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen. Nicht zuletzt sind ökologisch funktionierende Gewässer auch attraktive Naturerlebnisräume für den Menschen.

Nordrhein-Westfalen hat seine Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der hiesigen Gewässer an den europäischen Vorgaben ausgerichtet. Nach dem Zeitplan der europäischen Wasserrahmenrichtlinie fanden in den vergangenen Jahren Untersuchungen aller Flussgebiete in Nordrhein-Westfalen statt. Die entsprechenden Ergebnisse informieren nicht nur über den chemischen Zustand aller größeren Bäche, Flüsse und Seen und über die dort lebenden Pflanzen und Tiere. Sie stellen auch die – manchmal konkurrierenden – Funktionen der Gewässer dar und beschreiben die ökologischen und chemischen Ziele, die es zu erreichen gilt. Damit wurden die wesentlichen Aufgaben identifiziert, die in den nächsten Jahren erledigt werden müssen, um einen „guten Zustand“ der Gewässer zu erreichen.

Der nächste Schritt sieht vor, bis Ende 2009 Bewirtschaftungspläne aufzustellen, mit denen festgelegt wird, welche Maßnahmen in welchen Bereichen und in welchem Zeitraum durchgeführt werden sollen. Die Pläne sind ambitioniert, sie orientieren sich aber auch an dem Machbaren. Sie entstanden nicht am Schreibtisch, sondern sind das Ergebnis von „Runden Tischen“, an denen Kommunen, Behörden, Wasserverbände und verschiedene gesellschaftliche Interessensgruppen teilgenommen haben. Hier wurde diskutiert, welche Maßnahmen zur Gewässerentwicklung anstehen. Es wurde auch aufgezeigt, dass der anzustrebende gute ökologische Gewässerzustand nicht überall zu erreichen ist.

Die Bewirtschaftungspläne liegen den Bürgerinnen und Bürgern in Nordrhein-Westfalen ab Januar 2009 als Entwurf vor. Sie bieten fundierte Informationen über den Zustand der heimischen Gewässer und über die vor Ort geplanten Maßnahmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren und mitzureden.

Sie können beim nordrhein-westfälischen Umweltministerium Broschüren erhalten, die die Situation in ihrer Region näher beschreiben. Sie finden im Internet unter der Adresse www.flussgebiete.nrw.de umfangreiche Informationen über alle Gewässer und das Grundwasser. Dort können Sie auch bis zum 22. Juni 2009 Stellung nehmen und sich in die endgültige Aufstellung der Bewirtschaftungspläne und der betreffenden Maßnahmenprogramme einbringen.

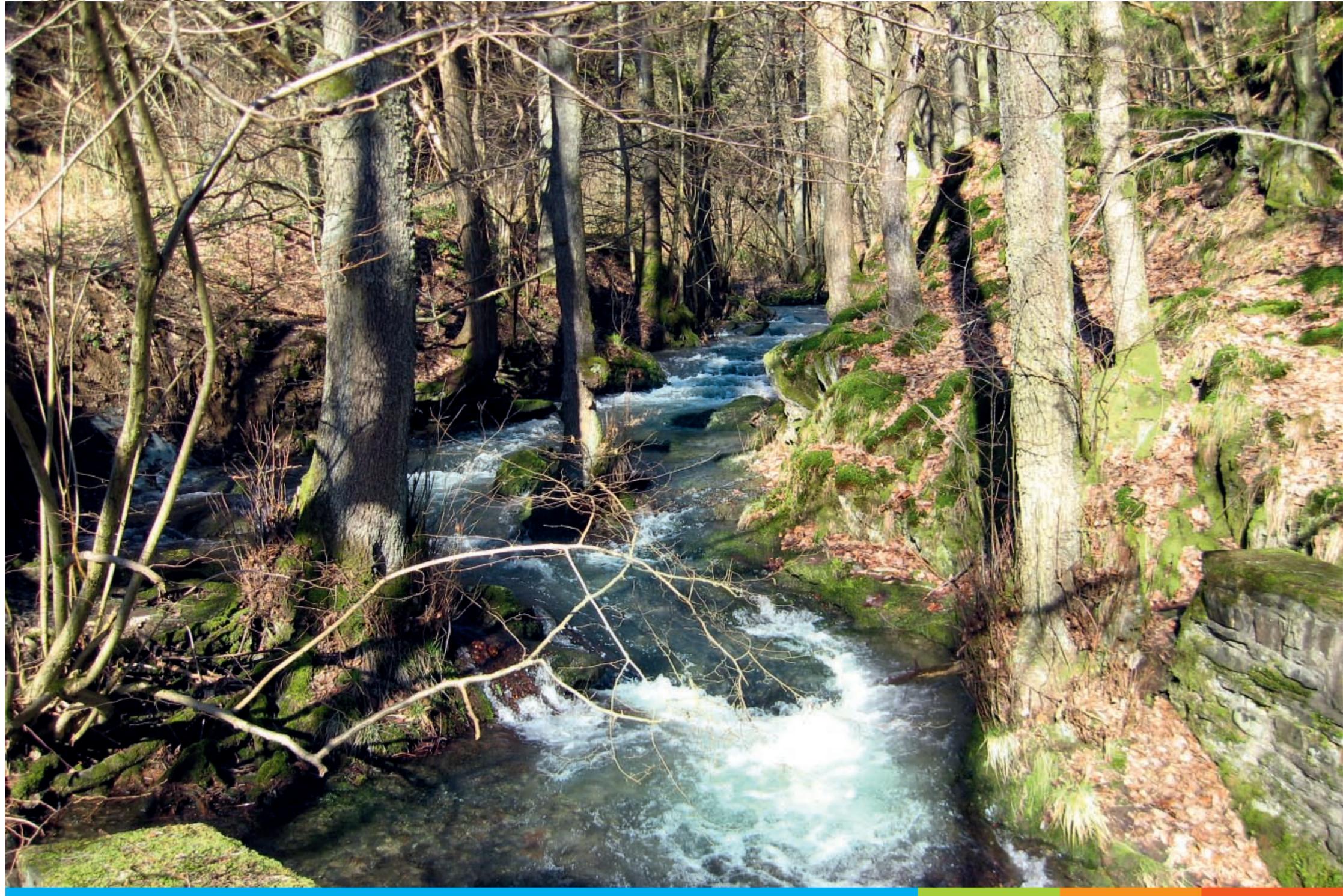
01



Fotograf: Dieter Hormes
Die Schwalm bei Brüggen-Born

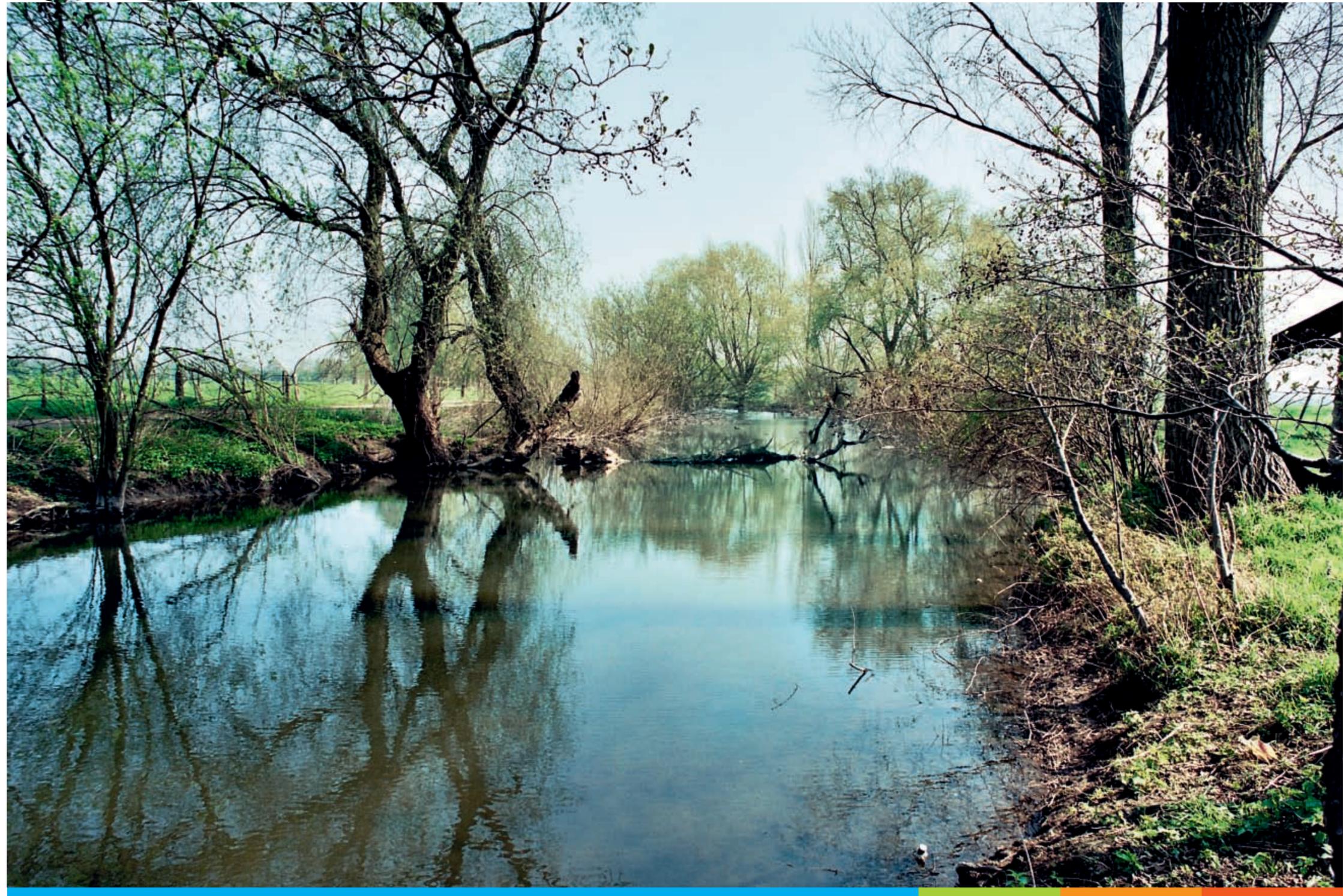
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa

02



Fotograf: Dr. Volker Leuoth
Bergbach an der Rur

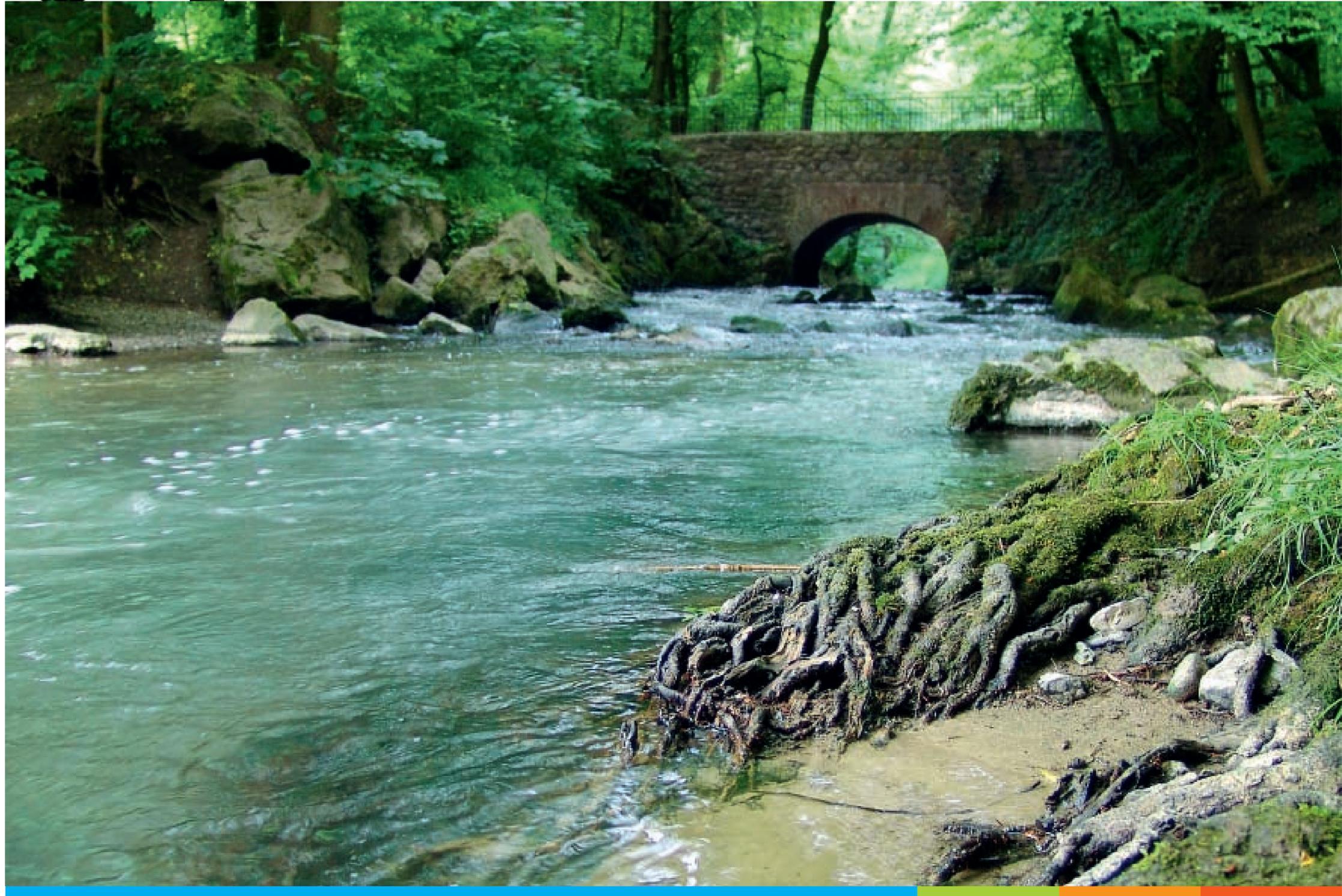
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa



Fotograf: Reinhard Zwilling
Altarm der Rur bei HS-Kempen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di

04



Fotografin: Nina Rodewyk
Düssel im Neandertal

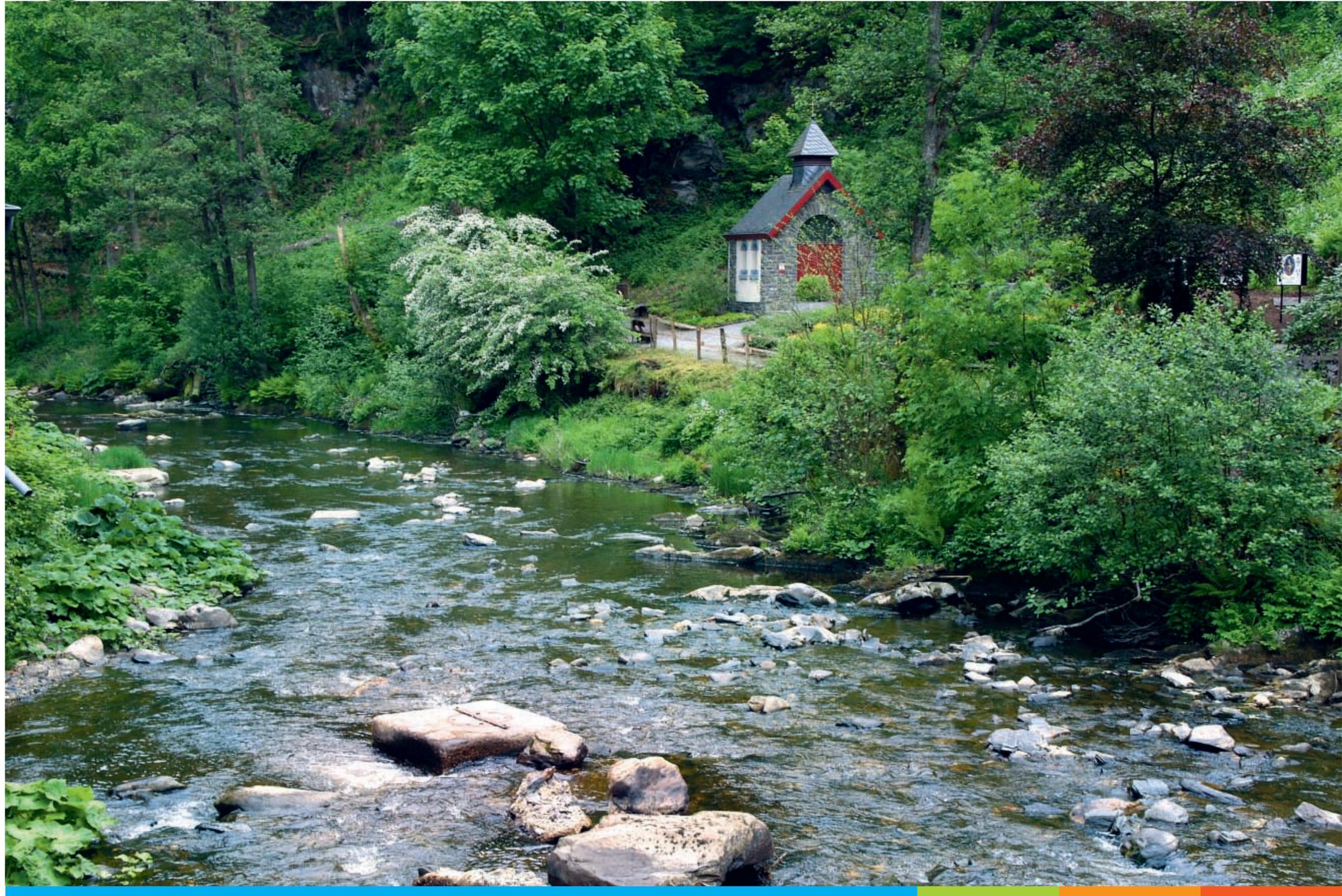
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do



Fotografinnen: Nicole und Renate Langefeld
Alter Rheinarm in Bienen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So

06



Fotograf: Walter Busch
Rur bei Monschau

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di

07



Fotograf: Willy Moll
Volme in Dahl

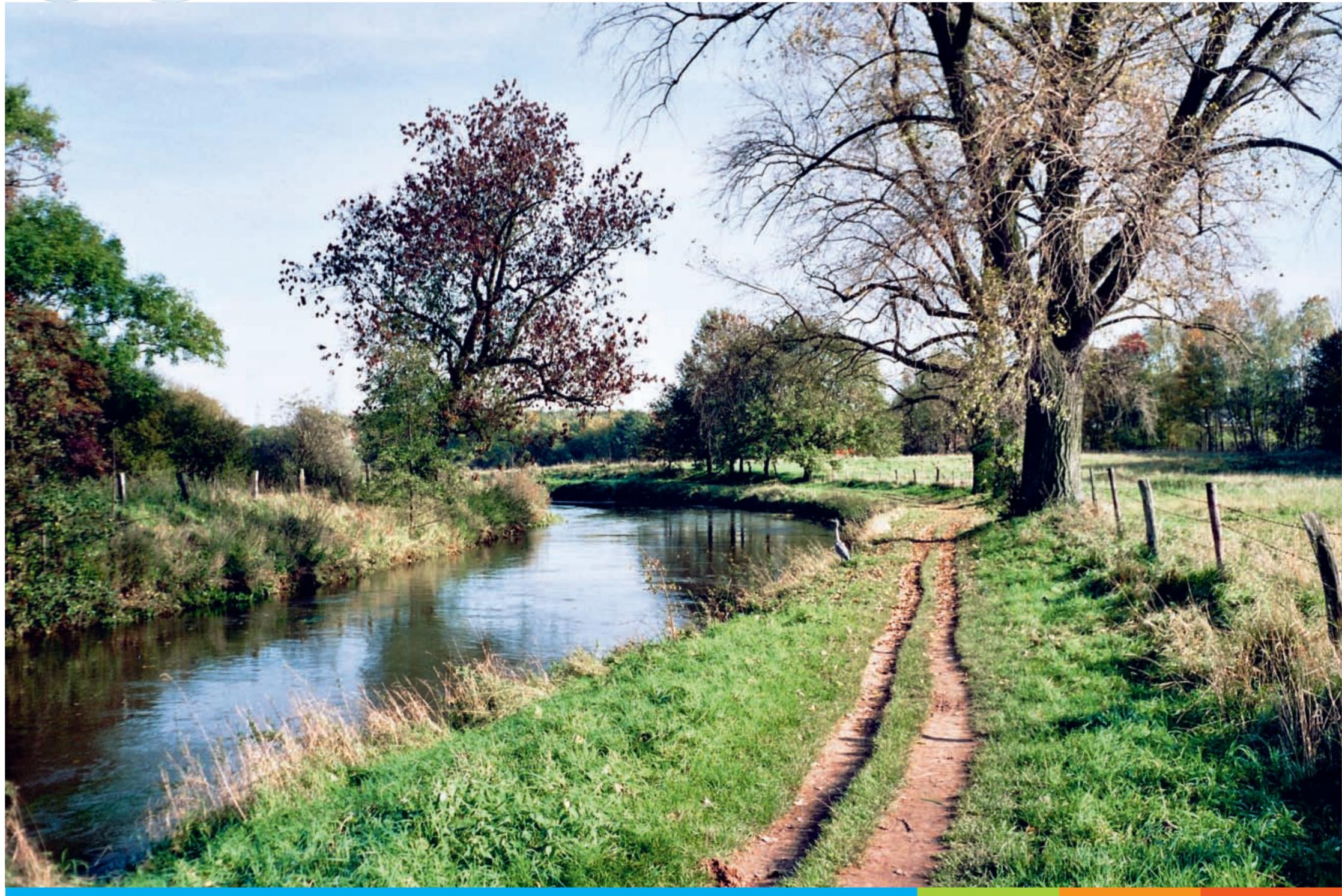
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr

08



Fotograf: Berthold Miß
Brempter Mühle in Brempt

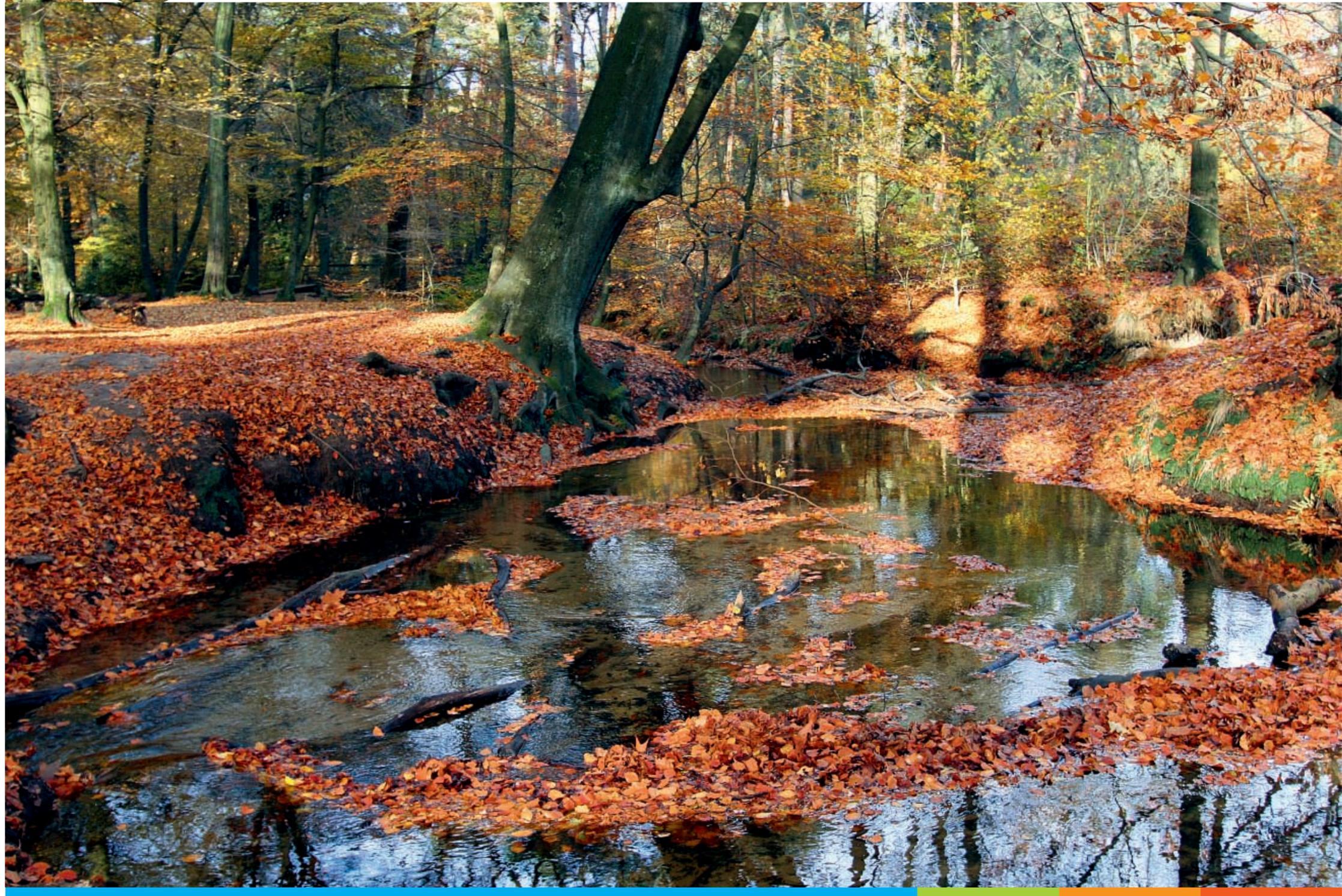
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo



Fotografin: Irmgard Paselk
Erft zwischen Selikum und Weckhoven

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi

10



Fotograf: Dr. Bela Tihanyi
Rotbach bei Oberhausen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa



Fotograf: Volker Uttenweiler
Rur bei Jülich

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo



Fotograf: Jochen Thüsing
Weidenbach an der Hüttenallee
in Krefeld

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do



01 Fotograf: Dieter Hormes
Die Schwalm bei Brüggen-Born



02 Fotograf: Dr. Volker Leuoth
Bergbach an der Rur



03 Fotograf: Reinhard Zwilling
Altarm der Rur bei HS-Kempen



04 Fotografin: Nina Rodewyk
Düssel im Neandertal



05 Fotografinnen: Nicole und Renate Langefeld
Alter Rheinarm in Bienen



06 Fotograf: Walter Busch
Rur bei Monschau



07 Fotograf: Willy Moll
Volme in Dahl



08 Fotograf: Berthold Miß
Brempter Mühle in Brempt



09 Fotografin: Irmgard Paselk
Erft zwischen Selikum und Weckhoven



10 Fotograf: Dr. Bela Tihanyi
Rotbach bei Oberhausen



11 Fotograf: Volker Uttenweiler
Rur bei Jülich



12 Fotograf: Jochen Thüsing
Weidenbach an der Hüttenallee
in Krefeld

Herausgeber

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 45 66-666
Telefax: 02 11 / 45 66-388
www.umwelt.nrw.de

Fachredaktion

Referat IV-6, EG-Wasserrahmenrichtlinie,
Gewässerqualität, Grundwasserschutz
des MUNLV

Bildnachweis

Fotos Seite 3: Walter Busch,
Dieter Hormes, Nina Rodewyk

Gestaltung

DesignLevel 2, Neuss

Druck

Druckerei Schmidt, Lünen